

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Band: - (1951)

Heft: 2

Artikel: Ein berner Bär besucht London

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-773873>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

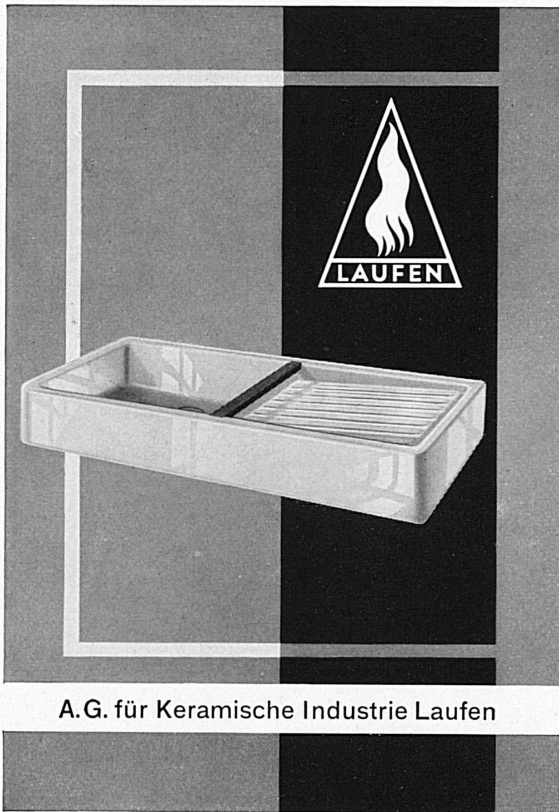
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A.G. für Keramische Industrie Laufen



Clichés

werben durch ihre Qualität

A. Wetter & Co. Hotzstrasse 23 Zürich 6 Tel.2617 37

Bend mehrere hochinteressante, grundlegende Artikel bekannter Persönlichkeiten der Elektrowirtschaft über Ausbau der Wasserkräfte, Finanzierung, Energieexport, Übertragungsprobleme und Planung neuer Werke. Ein breiter Raum ist den in Bau und Planung befindlichen Werken gewidmet, wie Oberhasli, Maggia, Marmorera, Salanfe, Wildeggburg, Calancasca, Rabiusa-Realta, Châtelot, Valle di Lei, Zervreila. Das Heft wird vervollständigt durch einen Bericht über die Erweiterung der Kraftwerkanlagen der SBB, BKW, das neue Werk Lavey und weitere Beiträge und Illustrationen. Für jedermann, der sich von Autoritäten über den Stand der Elektrizitätsversorgung zu unterrichten wünscht, bildet das vorliegende Doppelheft eine wertvolle, leichtverständliche und konzentrierte Informationsquelle. Der höchst wirkungsvolle, künstlerisch gestaltete Umschlag und die geschmackvolle Ausführung in feinem Kunstdruck verleihen dem Heft einen bleibenden dokumentarischen Wert. Bezug beim Verlag oder durch Buchhandlungen. Preis Fr. 5.50.

Neue Skikarten

Der Schweizerische Skiverband beabsichtigt, mit der neuen Landeskarte 1 : 50 000 als Grundlage, die neuen Skikarten herauszugeben. Die beiden ersten Blätter, Rochers-de-Naye und Arolla, sind bereits erschienen. Die Skirouten sind darin deutlich eingezeichnet, und auf der Rückseite befindet sich eine passende Wegleitung. Das ohnehin ausgezeichnete Kartenmaterial der Landestopographie wird auf diese Weise dem Skitouristen eine erfreuliche Hilfe bieten. Kartenmaterial ist ja das allererste, was der Tourist mit sich nehmen wird. Zudem gehört es zum leichtesten Ballast. In Vorbereitung stehen die Blätter St-Maurice und Gantrischgebiet. Es ist nur zu hoffen, daß die Herausgabe rasch Fortschritte machen möge und vor allem das klassische Skigebiet der Schweiz in vorderster Linie gestellt werde. Der Skiverband ist für seine Initiative zu begrüßen. Die Karten sind zum Preise von Fr. 5.50 im Buchhandel erhältlich und werden Mitgliedern des SSV gegen Gutschein zu ermäßigtem Preise abgegeben. Sgr.

Ein Berner Bär besucht London

Die Stadt Bern hat einen berühmten Vertreter — einen jungen Bären — auf Reisen geschickt. Nach einem herrlichen Flug mit der Swissair landete er anfangs Dezember auf dem Londoner Flugplatz Northolt, von wo aus er in das Zentrum der englischen Hauptstadt geführt wurde und im Schaufenster des Schweizer Verkehrsbüros am Strand für etwa 14 Tage sein Lager aufschlug.



Der etwa 65 cm große Bär fand natürlich unter der englischen Bevölkerung zahlreiche Bewunderer, ja sogar die Presse und die Television ließen es sich nicht nehmen, ihm einen Besuch abzustatten. Selbstredend konnte das Schaufenster am Strand nicht die bleibende Wohnstätte des Wappentieres von Bern bleiben. An Weihnachten überbrachte ihn das Christkind den Kindern des Great Ormond Street Children's Hospital, wo er von den kleinen Patienten stürmisch begrüßt wurde, denn er bestand aus 50 Pfund feinsten Schweizer Milchschokolade. Kz